

Bezeichnung der Baumaßnahme B 388 (Vilsbiburg)-(Pfarrkirchen) Ausbau Eggenfelden–Pfarrkirchen Zusatzfahrstreifen BA II mit Umbau Knoten B 388/PAN 20	<h1>Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmennummer <h1 style="text-align: center;">A 1</h1> <p style="text-align: center; font-size: small;">(S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)</p>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Gemeinde Hebertsfelden, Gemarkung Peterskirchen, Fl.nr. 847 (Teilfläche)		
Konflikt Nr. im Bestands- und Konfliktplan (entfällt), Blatt Nr.:		
Beschreibung: <ul style="list-style-type: none"> – Versiegelung von landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen bzw. von Straßenbegleitflächen – Unmittelbare Veränderung von Biotopflächen in der bestehenden Beeinträchtigungszone – Mittelbare Beeinträchtigung straßennaher Biotopflächen – Vorübergehende unmittelbare Beeinträchtigung von Flächen mit besonderer Lebensraumfunktion 		
Eingriffsumfang: 1,13 ha; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 1.12.3 RE 85), Blatt Nr.: 2		
Beschreibung/Zielsetzung: Entwicklung einer mageren, artenreichen Extensivwiese und Pflanzung einer Baumreihe entlang eines Teilstücks der angrenzenden GVS (Neubau): Entwicklung Extensivgrünland: <ul style="list-style-type: none"> – Aushagerung der Fläche: Anbau von Wintergetreide; im Folgejahr Abdreschen und Abtransport des Getreides; ggf. Wiederholung des Anbaus bis zum gewünschten Aushagerungseffekt – Grünlandentwicklung: Ansaat von autochthonem Saatgut. Mahdhäufigkeit während der Entwicklungspflege in Abstimmung mit der ökologischen Baubegleitung – anschließend maximal 2-schürige Bewirtschaftung – im Zuge der weiteren Entwicklung Behebung evtl. gegebener floristischer Defizite in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde unter Verwendung von autochthonem Saatgut Pflanzung von 5 Einzelbäumen (Hochstämme) <ul style="list-style-type: none"> – Pflanzabstand und Gehölzverwendung entsprechend Pflanzplan der Ausführungsplanung; Gehölzartenauswahl nach den Vorgaben der Liste der heimischen Gehölzarten für Eggenfelden (Regierung von Niederbayern, 2014); Verwendung von autochthonem Pflanzmaterial (Herkunftsregion Alpenvorland) sofern in geeigneter Qualität verfügbar 		
Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A2		
Hinweise für die Unterhaltungspflege: Extensivgrünland: <ul style="list-style-type: none"> – Verzicht auf Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmittel – Zweischürige Bewirtschaftung möglich, Mahd nach 15. Juli, späte Mahd nach 15. September, Abtransport des Mähguts Baumpflanzungen: <ul style="list-style-type: none"> – Nach Abschluss der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege im Regelfall keine besonderen Maßnahmen notwendig, Pflege im Zuge der üblichen Unterhaltungspflege des Straßenbegleitgrüns <p style="text-align: right; font-size: small;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:		
Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten.		
Flächengröße: 0,26 ha		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: -		

Vorgesehene Regelung			
<ul style="list-style-type: none"> · Flächengröße der öffentlichen Hand · Flächen Dritter 	<p>0,26 ha ha</p>	Künftiger Eigentümer:	Bundesrepublik Deutschland (BRD)
<ul style="list-style-type: none"> · Grunderwerb · Nutzungsänderung / -beschränkung 	<p>ha 0,26 ha</p>	Künftige Unterhaltung:	Staatliches Bauamt Passau

Bezeichnung der Baumaßnahme B 388 (Vilsbiburg)-(Pfarrkirchen) Ausbau Eggenfelden–Pfarrkirchen Zusatzfahrstreifen BA II mit Umbau Knoten B 388/PAN 20	<h1>Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmennummer <h2 style="text-align: center;">A 2</h2> <p style="font-size: small; text-align: center;">(S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)</p>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Gemeinde Hebertsfelden, Gemarkung Peterskirchen, Fl.nr. 848 (Teilfläche)		
Konflikt Nr. im Bestands- und Konfliktplan (entfällt), Blatt Nr.:		
Beschreibung: <ul style="list-style-type: none"> – Versiegelung von landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen bzw. von Straßenbegleitflächen – Unmittelbare Veränderung von Biotopflächen in der bestehenden Beeinträchtigungszone – Mittelbare Beeinträchtigung straßennaher Biotopflächen – Vorübergehende unmittelbare Beeinträchtigung von Flächen mit besonderer Lebensraumfunktion 		
Eingriffsumfang: 1,13 ha; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 1.12.3 RE 85), Blatt Nr.: 2		
Beschreibung/Zielsetzung: <p>Extensivierung und Strukturanreicherung landwirtschaftlich genutzter Flächen durch:</p> <p>Entwicklung einer mageren, artenreichen Extensivwiese:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verschärfte Mahd während der Entwicklungszeit – anschließend maximal 2-schürige Bewirtschaftung – im Zuge der weiteren Entwicklung Behebung evtl. gegebener floristischer Defizite in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde unter Verwendung von autochthonem Saatgut <p>Pflanzung von 7 Einzelbäumen (Hochstämme) und Entwicklung von artenreichen Gras-Krautsäumen im Bereich des Kronenraums</p> <ul style="list-style-type: none"> – Pflanzabstand und Gehölzverwendung entsprechend Pflanzplan der Ausführungsplanung; Gehölzartenauswahl nach den Vorgaben der Liste der heimischen Gehölzarten für Eggenfelden (Regierung von Niederbayern, 2014); Verwendung von autochthonem Pflanzmaterial (Herkunftsregion Alpenvorland) sofern in geeigneter Qualität verfügbar – Entwicklung von Gras-Krautsäumen im Bereich des Kronenraums der Baumpflanzungen; Entwicklungspflege wie Extensivwiese (s.o.); anschließend Mahd im 2-jährigen Turnus; im Zuge der weiteren Entwicklung Behebung evtl. gegebener floristischer Defizite in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde unter Verwendung von autochthonem Saatgut <p>Pflanzung von Strauchhecken entlang der Bahnlinie und Ablagerung von Kies-, Sand-, Steinhäufen und Wurzelstöcken zur Erhöhung der Strukturvielfalt</p> <ul style="list-style-type: none"> – Pflanzabstand und Gehölzverwendung entsprechend Pflanzplan der Ausführungsplanung; Gehölzartenauswahl nach den Vorgaben der Liste der heimischen Gehölzarten für Eggenfelden (Regierung von Niederbayern, 2014); Verwendung von autochthonem Pflanzmaterial (Herkunftsregion Alpenvorland) – Ablagerung von Wurzelstöcken (möglichst Verwendung von Material, das im Zuge der baubedingten Rodungen anfällt); Anschüttung von Lockermaterial aus Kies, Sand und Steinen; Materialschüttung und Wurzelstöcke sollen teilweise in die Erde „eingelassen“ (zur Schaffung von unterirdischen Versteckmöglichkeiten für diverse Tierarten) <p>Pflanzung eines Gewässerbegleitgehölzes entlang des am Ostrand der Fläche verlaufenden Fäustlinger Grabens</p> <ul style="list-style-type: none"> – Pflanzung auetypischer Gehölze; Pflanzabstand und Gehölzauswahl entsprechend Pflanzplan der Ausführungsplanung; Gehölzartenauswahl orientiert an der potenziellen natürlichen Vegetation; Verwendung von autochthonem Pflanzmaterial (Herkunftsregion Alpenvorland) <p style="text-align: right; font-size: small;">Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1</p>		

Hinweise für die Unterhaltungspflege:

Extensivgrünland:

- Verzicht auf Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmittel
- Zweischürige Bewirtschaftung möglich, Mahd nach 15. Juli, späte Mahd nach 15. September, Abtransport des Mähguts

Gras-Krautsäume

- nach Abschluss der Entwicklungspflege Mahd im 2-jährigen Turnus mit Abtransport des Mähguts

Gehölzpflanzungen:

- Nach Abschluss der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege im Regelfall keine besonderen Maßnahmen notwendig, Pflege im Zuge der üblichen Unterhaltungspflege des Straßenbegleitgrüns

Stein-,Kies-, Sandschüttungen

- Periodische Unterbrechung der Sukzessionsabläufe zur dauerhaften Sicherung offener Flächen

Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:

Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:

Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten.

Flächengröße: 0,54 ha

Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: -

Vorgesehene Regelung

· Flächengröße der öffentlichen Hand · Flächen Dritter	0,54 ha ha	Künftiger Eigentümer:	Bundesrepublik Deutschland (BRD)
· Grunderwerb · Nutzungsänderung / -beschränkung	ha 0,54 ha	Künftige Unterhaltung:	Staatliches Bauamt Passau

Bezeichnung der Baumaßnahme B 388 (Vilsbiburg)-(Pfarrkirchen) Ausbau Eggenfelden–Pfarrkirchen Zusatzfahrstreifen BA II mit Umbau Knoten B 388/PAN 20	<h1>Maßnahmenblatt</h1>	Maßnahmennummer <h1>S 1</h1> <small>(S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme, W = walddrechtlicher Ersatz)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: am Bauanfang im Bereich der kommunalen Ausgleichsfläche Bau-km (B 388) ca. 0+750 bis 0+780 im Bereich des Biotops Nr. 96-3, Höhe Bauende PAN 20 im Bereich des Biotops Nr. 91-1 (siehe Darstellungen im Maßnahmenplan)		
Konflikt Nr. im Bestands- und Konfliktplan (entfällt), Blatt Nr.:		
Beschreibung: Naturschutzfachlich wertvolle Flächen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Straßenbauvorhaben		
Eingriffsumfang: ha; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspfl. Maßnahmen (Ziff. 1.12.3 RE 85), Blatt Nr.: 1, 2, 4		
Beschreibung/Zielsetzung: Während der Bauzeit: Abgrenzung des Baufelds zur Vermeidung von Schädigungen angrenzender schutzwürdiger Lebensräume; die Art der erforderlichen Grenzmarkierung (z.B. Schutzzaun) wird vor Ort durch die ökologische Baubegleitung festgelegt. <div style="text-align: right;"> Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung auf Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: </div> Hinweise für die Unterhaltungspflege: Mit Beendigung der Bauarbeiten werden Schutzzäune entfernt <div style="text-align: right;"> Text Fortsetzung auf Blatt Nr.: </div>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Vor Beginn der Straßenbauarbeiten Gesamtlänge des Zauns: ca. 190 lfm		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
Vorgesehene Regelung		
<ul style="list-style-type: none"> · Flächengröße der öffentlichen Hand ha · Flächen Dritter ha 	Künftiger Eigentümer:	
<ul style="list-style-type: none"> · Grunderwerb ha · Nutzungsänderung / -beschränkung ha 	Künftige Unterhaltung:	

